

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **49 (1931)**

Heft 46

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Donnerstag, 26. Februar
1931

Berne
Jendi, 26 février
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 46

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 46

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Annulation d'une carte
de légitimation pour voyageurs de commerce. / Bilanzen von Aktiengesellschaften. —
Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci di società anonime.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Chine: Importation des armes et munitions. / Internationaler Postgiroverkehr. —
Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Bezirksgericht Gaster hat mit Entscheid vom 7. Februar 1931 nach-
stehenden Hypothekartitel als kraftlos erklärt: Pfandbrief Fr. 600, datiert
5. April 1902, Nr. 3088, Pfandprotokoll Band VI der Gemeinde Amden.
Ursprünglicher Gläubiger: Eberhard Jakob, Säger, Rietli, Amden; ursprüng-
licher Schuldner: Witwe Barbara Büsser, geb. Thoma, Gehren Amden;
heutige Gläubigerin: Frau Ida Büsser, geb. Eberhard, Niederstetten bei
Schwarzenbach; heutiger Schuldner und Unterpfand Eigentümer: Beat Gmür,
Gehren, Amden. (V 87)

Kalthurn, den 23. Februar 1931.

Bezirksgerichtskanzlei Gaster.

Die Erbin des Christian Boss-Schüpbach sel. gew. Schmiedemeister, in
Meiringen, nämlich Frau Wwe. E. Boss-Schüpbach, in Meiringen, hat beim
Unterzeichneten das Gesuch gestellt, es möchte der Inhaberschuldbrief vom
24. Juni 1915 Grundbucheintrag Grundpfand Serie I Nr. 662 von Fr. 8500,
haftend auf der Liegenschaft Grundbuchblatt Nr. 652 der Gemeinde Mei-
ringen, kraftlos erklärt werden.

Dieser Inhaberschuldbrief wurde im Jahre 1924 von der Kantonalbank
Bern Agentur in Meiringen, bei welcher derselbe verpfändet war, wieder an
Christian Boss sel. zurückgegeben; seither wird der Titel vermisst.

Gemäss Art. 870 Z. G. B. und 850 ff. O. R. wird der unbekannte Inhaber
dieses Titels hiernit aufgefordert den Schuldbrief binnen der Frist eines
Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Han-
delsamtsblatt an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation aus-
gesprochen wird. (W 86)

Meiringen, den 24. Februar 1931.

Der Gerichtspräsident:

Matti.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 30. Januar 1931 wurden die vermissten Schuldurkunden:

Kaufschuldbrief für Fr. 215, datiert 28. September 1865, lautend auf
Frau Verena Rosenberger, geb. Rosenberger, im Schleifer, Landikon-Birmen-
dorf, zugunsten der Garantienossenschaft Birmensdorf, lastend auf Lie-
genschaften in Birmensdorf;

Schuldbrief für Fr. 300, datiert 30. Juni 1899, lautend auf Johannes
Höppeler, Manessestrasse 132, Zürich 3, zugunsten der Zürcher Kantonalbank
in Zürich, lastend auf einer Liegenschaft im Breitenacker, Niederurdorf;

Schuldbrief für Fr. 80, datiert 25. November 1907, lautend auf Samuel
Fasler, Manrer, Niederurdorf, zugunsten des Hans Lüscher, Vater, Aarburg,
lastend auf Liegenschaften in der Giralde, Niederurdorf;

Schuldbrief für ursprünglich Fr. 2000, reduziert auf Fr. 1000, datiert
31. Oktober 1908, lautend auf Witwe A. Barbara Bosshard, geb. Schärer, im
Berg, Schlicren, zugunsten des Jakob Müller, Baumeister, Altstetten, lastend
auf Liegenschaften in Schlieren,
als kraftlos erklärt. (W 90)

Zürich, den 24. Februar 1931.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber nachbe-
nannten, vermissten Schuldbriefes, Grundprotokoll Oberweningen, Bd. 2,
Seite 553, für Fr. 360 auf Heinrich Surber, Heinrichen sel., genannt Kas-
parheiri, zugunsten des Schulgutes der Gemeinde Oberweningen (letzter
Schuldner und Pfand Eigentümer: Heinrich Duttweiler, geb. 1879, Ulrichen
Sohn, in Oberweningen; letzter Gläubiger: Heinrich Bucher, Metzger und
Wirt, in Dachslern, bzw. dessen Erben), oder wer sonst über denselben Aus-
kunft zu geben imstande ist, aufgefordert, der Kanzlei des unterzeichneten
Gerichtes binnen einem Jahre von heute an von dem Vorhandensein der Ur-
kunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselbe für nicht mehr bestehend
angesehen und kraftlos erklärt und die Errichtung einer neuen, von nun an
allein gültigen Urkunde bewilligt würde. (W 88)

Dielsdorf, den 25. Februar 1931.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Mit Bewilligung des Obergerichtes werden die Inhaber der nachstehend
erwähnten vermissten Titel und zwar:

a) eines Schuldbriefes per ursprünglich Fr. 13,000, reduziert auf
Fr. 8840.60, auf Peter Brossi, Bauunternehmer, von und in Töss, zugunsten
von Samuel Gump, Kaufmann, von und in Zürich, datiert den 28. August
1911, letztbekannter Schuldner: die Erben des ursprünglichen; letztbekannter
Gläubiger: die Schweiz. Volksbank, in Winterthur;

b) der Lebensversicherungspolice Nr. 78027 der Lebensversicherungs-
gesellschaft «Die Schweiz», in Lausanne, lautend auf Hans Muggler, Maurer
und Landwirt, in Wülflingen-Winterthur, d. d. 20. Januar 1930, Versiche-
rungssumme Fr. 10,000,

oder wer sonst über diese Titel Auskunft geben kann, aufgefordert, innert
Jahresfrist, von der ersten Ausschreibung an gerechnet, der Bezirksgerichts-
kanzlei Winterthur vom Vorhandensein der einen oder andern Urkunde An-
zeige zu machen, ansonst dieselben als kraftlos erklärt würden. (W 268¹)

Winterthur, den 24. Juni 1930.

Bezirksgerichtskanzlei Winterthur.

Die auf der Liegenschaft Kat. Nr. 1221 an der Konkordiasstrasse 36,
St. Gallen, haftenden Titel: Kaufschuldversicherungsbriefe Nr. 16076 von
Fr. 1000 und Nr. 16077 von Fr. 3500, beide d. d. 26. Oktober 1899, Pfand-
protokoll Bd. 31, Seite 4 und 5, lautend auf Franz Josef Elsener, Schneider,
St. Gallen, als Gläubiger, und Erben des Joh. Jak. Halter, St. Gallen (früher
Christoph Albrecht, Wirt, St. Gallen), als Schuldner, sowie Kaufschuldver-
sicherungsbrief Nr. 16918 von Fr. 4500, d. d. 3. April 1902, Pfandprotokoll
Bd. 32, Seite 90, lautend auf Ed. Hohl, Agent, St. Gallen (früher Cirin Anton
Buzzi, Banneister, St. Gallen), als Gläubiger, und Erben des Joh. Jakob
Halter, St. Gallen (früher Christoph Albrecht, Wirt, St. Gallen), als Schuldner,
werden vermisst.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, die Titel innert der Frist von
einem Jahre seit dieser Auskündigung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen
vorzuweisen, ansonst sie als kraftlos erklärt werden. (W 493)

St. Gallen, den 21. November 1930.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Der 4% Inhaber-Kassaschein der St. Gallischen Creditanstalt St. Gal-
len, Nr. 28135, ausgestellt am 28. Dezember 1917, ohne Coupons, wird ver-
misst.

Der allfällige Inhaber desselben wird aufgefordert, ihn innert der Frist
von drei Jahren seit dieser Auskündigung beim Bezirksgerichtspräsidium
St. Gallen vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird.

St. Gallen, den 26. Januar 1931.

(W 30¹)

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Es werden vermisst:

1. Pfandbrief Nr. 46, Bd. G., d. d. Eggersriet, den 13. Dezember 1880, im
Betrag von Fr. 1300, lastend auf der Liegenschaft-Nr. 72 im Dorf Eggersriet.
Jetziger Gläubiger: Darlehenskasse Eggersriet (ursprünglich: J. Lüthi,
St. Gallen); jetziger Schuldner: Erbsmasse Franz Brütisauer, Eggersriet
(ursprünglich: Fr. Leopoldine Stöhr, St. Gallen).

2. Schuldbrief Nr. 6950, d. d. Rorschach, den 4. Mai 1929, im Betrag von
Fr. 7000 (bei Fr. 35,000 Vorgang), lastend auf der Liegenschaft Löwenstrasse
Nr. 22, z. «Seefeld», in Rorschach. Gläubiger: Ignaz Lehner-Locher, in Tü-
bach; jetziger Schuldner: Ulrich Schiess, Weinhandlung, Walzenhausen (ur-
sprünglich: Rudolf Winkler, in Rorschach).

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben bis
zum 1. März 1932 beim Bezirksgerichtspräsidium Rorschach vorzuweisen, an-
sonst dieselben kraftlos erklärt werden. (W 76²)

Rorschach, den 17. Februar 1931.

Das Bezirksgerichtspräsidium Rorschach.

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne a prononcé
l'annulation du certificat de dépôt de la Banque Cantonale Vaudoise 4% %,
de fr. 1000, au porteur, série 3F, n° 92, créé le 11 janvier 1924 à trois ans
de terme. (W 89)

Lausanne, le 25 février 1931.

Tribunal de Lausanne,
Le président: Ceresole.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Ergänzung. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma Baer-Pfister &
Co. Consum-Gesellschaft vorm. Pfister & Co., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 26
vom 3. Februar 1931, Seite 213), führt die Gesellschafterin Frau Margaretha
Baer-Pfister nunmehr ebenfalls Einzelunterschrift.

Berichtigung. Firma Melchior Bühlmann, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 34
vom 12. Februar 1931, Seite 290). Das Geschäftslokal befindet sich: Lang-
strasse 68, und nicht wie irrtümlich publiziert: Lagerstrasse 68.

1931. 10. Februar. Unter der Firma Société Anonyme de Vente de la
Compagnie Générale d'Electricité de Paris hat sich, mit Sitz in Zürich
und auf unbestimmte Dauer, am 30. Januar 1931 eine Aktiengesell-

schaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb und Vertrieb, auf eigene Rechnung und vertretungsweise, industrieller Erzeugnisse, insbesondere von Produkten der Compagnie Générale d'Electricité in Paris und der ihr angegliederten Gesellschaften. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 3—7 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht aus: Theodor Widmer, Kaufmann, von Oberrohrdorf (Aargau), in Paris, Präsident; Werner Paul Bitterli, Ingenieur, von Wisen (Solothurn), in Zürich, und Emil Hektor Honegger, Kaufmann, von Wald (Zürich), in Horgen. Die Genannten führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Lavaterstrasse 67 a, Zürich 2.

20. Februar. Unter der Firma **Immobilien Genossenschaft Regina** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 11. Februar 1931 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Erwerbung, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften und die Tätigkeit damit zusammenhängender Geschäfte. Diesem Zwecke können auch verwandte Zweige angegliedert werden. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine, die in Beträgen von Fr. 50 und Fr. 100 ausgegeben werden. Als Mitglied der Genossenschaft kann vom Vorstand auf schriftliche Anmeldung hin jede natürliche und jede juristische Person aufgenommen werden, welche mindestens einen Anteilschein zeichnet und den Gegenwert dafür in bar oder durch Einbringen von Sachwerten oder durch Verrechnung von Gegenansprüchen entrichtet. Der Austritt kann auf dreimonatliche schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen. Der austretende Genossenschafter verliert jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, doch werden ihm seine Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres, höchstens jedoch zum Nennwerte, zurückbezahlt. Die Übertragung von Anteilscheinen an Nicht-Genossenschafter unterliegt der Zustimmung des Vorstandes; bei jeder beabsichtigten Übertragung steht dem Vorstand für sich und zu Händen der übrigen Genossenschafter ein Vorkaufsrecht zu. Im Todesfall gehen Rechte und Pflichten auf die Erben des verstorbenen Genossenschafter über. Das Rechnungsjahr umfasst die Zeit vom 1. März bis Ende Februar. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung des nach Bestreitung der Betriebsspesen, Kosten für Reparaturen, der Zinsen, Abschreibung von Verlusten, Amortisationen verbleibenden Reingewinns beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Vorstand mit Einzelunterschrift ist zurzeit: Robert Blum, Installateur, von und in Zürich. Geschäftslokal: Untere Zäune 19, Zürich 1.

Kinderausstattung, Handschuhe usw. — 23. Februar. Die Firma **L. Marti-Müller**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1926, Seite 18). Kinderausstattung, Ganterie und Bonneterie, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Ida Marti, Nachf. von L. Marti-Müller», in Zürich 1, über.

Inhaberin der Firma **Ida Marti, Nachf. von L. Marti-Müller**, in Zürich 1, ist Ida Marti, von Barcelona (Spanien), in Zürich 2. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «L. Marti-Müller», in Zürich 1. Kinderausstattungen. Storchengasse 13.

Mercerie, Bonneterie, Stoffe usw. — 23. Februar. Inhaber der Firma **Hermann Bienz-Schmid, Volksmagazin**, in Wetzikon, ist Hermann Bienz-Schmid, von Brittnau (Aargau), in Wetzikon. Handel in Mercerie, Bonneterie, Stoffen, Hüten und Schirmen. Bahnhofstrasse.

Restaurant. — 23. Februar. Inhaber der Firma **Alois Fischer**, in Zürich 1, ist Alois Fischer, von Triengen (Luzern), in Zürich 1. Restaurantsbetrieb. Schlüsselgasse 10.

23. Februar. **Zentralverband Schweizerischer Dramatischer Vereine**, mit Sitz am jeweiligen Vorort zurzeit in Zürich (S. H. A. B. Nr. 269 vom 24. Oktober 1913, Seite 1903). In der Delegiertenversammlung vom 18. Mai 1930 haben die Mitglieder dieses Vereins neue Statuten festgelegt. Der bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Änderungen zu konstatieren: Sitz des Vereins ist Zürich. Der Verein bezweckt: a) die unter den dramatischen Vereinen der Schweiz bestehenden Organisationen zu erweitern und zu fördern; b) die Interessen seiner Mitglieder (Sektionen) zu wahren; c) das Volksbühnenpiel in Schriftdeutsch und heimatlicher Mundart, sowie Veranstaltungen nationalen Charakters zu fördern; d) das Volksempfinden für schöne Literatur und damit die Volksbildung im Allgemeinen zu heben und zu veredeln, und e) ungesunde Auswüchse zu bekämpfen, insbesondere wirksam beizutragen zur Unterdrückung der Schundliteratur, der minderwertigen Darbietungen und verwerflichen Veranstaltungen. Der Jahresbeitrag für Aktivsektionen ist auf Fr. 20 festgesetzt. Der Zentralvorstand besteht aus 9 und der geschäftsführende Ausschuss aus 4 Mitgliedern. Robert Meyner und Albert Honegger sind aus dem Zentralvorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden an der letzteren Stelle in den Zentralvorstand und zugleich in den leitenden Ausschuss gewählt: Hans Zingg, Bankbeamter, von Busswil (Bern), in Zürich, als Aktuar, und Heinrich Attenhofer, Kammermeister, von Zurzach, in Högge, als Kassier. Der Präsident führt mit dem Aktuar oder Kassier Kollektivunterschrift. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Haldenstrasse 87, Zürich 3.

23. Februar. **Viehzeuggenossenschaft Dietlikon und Umgebung**, in Dietlikon (S. H. A. B. Nr. 73 vom 27. März 1919, Seite 514). In der Generalversammlung vom 16. März 1924 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten festgelegt, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Änderung erfahren: Der freiwillige Austritt erfolgt je auf Schluss des Geschäfts-(Kalender-)Jahres nach vorausgegangener schriftlicher vierteljährlicher Kündigung. Heinrich Brunner, Reinhard Stüdeli Haag, Alfred Imringer, Heinrich Lamprecht, Albert Morf, Jakob Naeff und Fritz Russenberger sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschriften der drei ersten sind erloschen. Der Vorstand wurde wie folgt neu bestellt: Eduard Ruff, von und in Bassersdorf, Präsident; Fritz Lamprecht, von und in Rüdensdorf, Vizepräsident; Paul Bucher, von und in Wangen, Aktuar; Fritz Russenberger, von und in Baltenswil-Bassersdorf, Quästor, sowie Jakob Stüdeli, von und in Brüttelwil-Wangen; Gottlieb Illi, von und in Birchwil-Nürensorf, und Johann Näf-Näf, von und in Wallisellen, Beisitzer, alle Landwirte. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar kollektiv.

23. Februar. **Spitzen und Besatz A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1930, Seite 252). Dr. Otto Schuppisser ist aus dem Verwal-

tungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde an des letzteren Stelle in den Verwaltungsrat gewählt: Franz Bürl-Baumann, Bücherexperte, von Klingnau (Aargau), in Zürich. Demselben ist Kollektivunterschrift erteilt. Er zeichnet mit dem Verwaltungsratspräsidenten. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Stampfenbachplatz 3, Zürich 6.

Herrenhüte usw. — 23. Februar. Firma **Albert Rau**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 254 vom 29. Oktober 1927, Seite 1914). Die Natur des Geschäftes wird abgeändert auf Fabrikation von Herrenhüten, Handel in Herrenhüten und Mützen. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Sihlstrasse 17. Der Inhaber wohnt in Zürich 1.

23. Februar. **Aktiengesellschaft für Industrie-Beläge**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1929, Seite 386). Simon Arthur Kully und Arnold Hagmann sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

Baumaterialien usw. — 23. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Haus Aebli & Cie. Nachf. der Filiale Zürich von Georg Streiff & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 130 vom 6. Juni 1930, Seite 1202), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 5, Linmatstrasse 214.

Verwertung von Erfindungen der Baubranche usw. — 24. Februar. **Sanaplan Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 281 vom 1. Dezember 1930, Seite 2445). Als alleiniges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift wurde neu gewählt: Josef Franz Brunner, Bücherrevisor, von Luzern, in Kilsnacht.

24. Februar. **Stiftung für wissenschaftliche Forschung an der Universität Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 54 vom 5. März 1927, Seite 395). Prof. Dr. Fritz Fleiner ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und zugleich als Präsident gewählt: Professor Dr. Emil Brunner, von und in Zürich. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Schatzmeister oder dessen Stellvertreter kollektiv.

24. Februar. **Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation)**, mit Geschäftssitz in Basel, Geschäftssitz in Zürich und Depositionskasse Bellevueplatz (S. H. A. B. Nr. 3 vom 7. Januar 1931, Seite 22), Xavier Castelli und Alfred von Speyr-Merian sind infolge Todes aus dem Verwaltungsrat der Gesellschaft ausgeschieden.

24. Februar. **Import-Export Kommissions A. G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 176 vom 31. Juli 1930, Seite 1614). Heinrich Alioth ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An des letzteren Stelle wurde als Verwaltungsratsmitglied neu gewählt: Franz L. de Senger, Geschäftsleiter, von Genf, in Zürich; der Genannte führt wie bisher Einzelunterschrift. Das Geschäftslokal ist nach Zürich 2, Alfreddescherstrasse 61 (Schloss am Mythenquai), verlegt.

Gartenarchitektur, Baumschulen. — 24. Februar. Die Firma «Anton Ruprecht», in Weildorf, hat ihre bisher in Zürich unter dem Namen **Anton Ruprecht, Weildorf, Zweigniederlassung Zürich** (S. H. A. B. Nr. 282 vom 2. Dezember 1930, Seite 2454), eingetragene Zweigniederlassung nach Neerach verlegt. Die Firma wird demzufolge abgeändert auf **Anton Ruprecht, Weildorf, Zweigniederlassung Neerach**.

Vertretungen technischer Natur usw. — 24. Februar. Arnold Paul Gerhard, von Zürich und Brittnau, und Walter Schneider, von Beringen (Schaffhausen), beide in Zürich 1, haben unter der Firma **Gerhard & Schneider**, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1931 ihren Anfang nimmt. Vertretungen technischer Natur und Handel in Waren aller Art. Schweizergasse 8.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

1931. 16. Januar. Inhaber der Firma **Emil Eckert, Photohaus**, in Wil, ist Emil Eckert, von Leibstadt (Aargau), in Wil. Die Firma erteilt Prokura an Frau Agnes Eckert, von Leibstadt, in Wil. Photo-Werkstätte; obere Bahnhofstrasse.

Möbel- und Tapezierergeschäft. — 20. Februar. Inhaber der Firma **Hans Widmer**, in St. Gallen C., ist Johann Josef, genannt Hans Widmer, von Eschenbach (Luzern), in St. Gallen C. Möbel-, Tapezier- und Dekorationsgeschäft; Rorschacherstrasse 33.

20. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Jucker & Co., Buchdruckerei Merkur**, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 110 vom 14. Mai 1926, Seite 881), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Robert Jung, Buchdruckerei Merkur» erloschen.

Inhaber der Firma **Robert Jung, Buchdruckerei Merkur**, in St. Gallen C., ist Robert Jung, von Pfyn (Thurgau), in St. Gallen C. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jucker & Co., Buchdruckerei Merkur». Buchdruckerei; Rosenbergstrasse 4.

Ausbeutung von Erfindungen usw. — 20. Februar. **Rapid A.-G.**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 154 vom 5. Juli 1929, Seite 1406). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 7. Februar 1931 eine Teilrevision ihrer Statuten durchgeführt. Dabei wurden im letzten Satz des § 2 die Worte «betreffend die Stickerei-Industrie» fallen gelassen. Die Berechtigung der Gesellschaft: «andere Patente und Erfindungen zu erwerben und auszubeuten», ist damit eine unbeschränkt geworden. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert.

Wirtschaft. — 21. Februar. Inhaber der Firma **Wittmer Albert**, in St. Gallen O., ist Albert Wittmer, von Niedererlinsbach, in St. Gallen O. Wirtschaft. Höchststrasse 67 und Lindenstrasse 155.

Ziegelei. — 21. Februar. Paul Lühlinger, Bezirksrichter und Kaufmann, und Wilhelm Kühnis, Sparkassaverwalter, beide von und in Oberriet, haben unter der Firma **Lühlinger & Cie.**, in Oberriet, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 17. Februar 1931 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Paul Lühlinger. Kommanditär ist Wilhelm Kühnis, mit dem Betrage von Fr. 25,000. Ziegelei.

21. Februar. **Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation)**, mit Hauptsitz in Basel, Geschäftssitz (Zweigniederlassung) in St. Gallen und Agentur in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1930, Seite 599). Xavier Castelli und Alfred von Speyr-Merian sind infolge Todes aus dem Verwaltungsrat der Gesellschaft ausgeschieden.

21. Februar. Die **St. Gallische Kantonalbank**, mit Hauptsitz in St. Gallen und Filiale in Wil (S. H. A. B. Nr. 14 vom 20. Januar 1931, Seite 115), erteilt Kollektivunterschrift für die Filiale Wil an den Filialverwalter Ludwig Aepli, von Niederhelfenschwil, in Wil. Dessen bisherige Prokura ist erloschen.

21. Februar. Die **Käsergenossenschaft Bächingen**, mit bisherigem Sitz in Bächingen (Gemeinde Niederbüren) (S. H. A. B. Nr. 135 vom 15. Juni 1925, Seite 1037), hat in der Hauptversammlung vom 28. Oktober 1930 eine Statutenrevision durchgeführt. Dabei wurde die Firma abgeändert in **Kä-**

sereigenossenschaft Bächigen und der Sitz der Genossenschaft nach Niederhüren verlegt. Zweck der Genossenschaft ist: Unterhalt der bestehenden Gebäulichkeiten, sowie möglichst vorteilhafte Verwertung der durch den Viehstand der Mitglieder produzierten Milch. Beim Todesfalle eines Mitgliedes treten dessen Erben in seine genossenschaftlichen Rechte und Pflichten ein. Die Mitgliedschaft erlischt nach vorausgegangener sechsmonatiger schriftlicher Kündigung beim Vorstand auf Ende eines Geschäftsjahres (30. April). Mitglieder, welche trotz Mahnung oder in gröblicher Art ihre genossenschaftlichen Verpflichtungen verletzen, oder sonst den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln, können durch Beschluss der Genossenschafterversammlung ausgeschlossen werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die besondere Entschädigungspflicht im Falle des Verkaufes einer Liegenschaft an Güterhändler und Veräusserung des Viehstandes wurde fallen gelassen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit Aktuar oder Kassier.

Stickereien usw. — 21. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Kaufmann & Co.**, Fabrikation von Stickereien und Handel mit Geweben, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 40 vom 18. Februar 1929, Seite 338), ist infolge Konkurses erloschen.

21. Februar. Unter der Firma **Metaltextilwerk A.-G.** besteht auf Grund der Statuten vom 30. Januar 1931, mit Sitz in St. Gallen und auf unbestimmte Dauer, eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt: Fabrikation und Vertrieb von Metall- und Textilwaren, Ankauf und Verwertung von Patenten und Lizenzen, Gründung von Vertriebs- und Fabrikationsunternehmungen in der Schweiz und im Auslande, sowie Ausführung und Besorgung aller dem Gesellschaftszwecke dienenden Geschäfte. Sie ist auch berechtigt, Interessengemeinschaften einzugehen, sich an gleichen oder ähnlichen Zwecken dienenden Unternehmungen zu beteiligen, solche zu erwerben oder zu gründen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50,000; es zerfällt in 500 Namenaktien zu Fr. 100. Bekanntmachungen an Dritte erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt und durch die von der Generalversammlung zu bestimmenden Tageszeitungen. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung der Aktionäre; b) ein Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern; c) die Direktion, und d) die Kontrollstelle. Zurzeit ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates Rudolf Kuhn, Ingenieur, von Oberuzwil, in St. Gallen, welcher für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Einzelunterschrift wurde ferner erteilt an Dr. Ignaz Marcussohn, in St. Gallen C., leitender Direktor; Richard Benedict, und Ernst Dannheiser; diese beiden in Nürnberg; stellvertretende Direktoren; alle drei von Deutschland. Solitudenstrasse 8.

Heilkräuter usw. — 21. Februar. Auf Grund der Statuten vom 6. Februar 1931 besteht unter der Firma **Dixa A.-G.** auf unbestimmte Dauer und mit Sitz in St. Gallen C. eine Aktiengesellschaft, mit dem Zwecke des Vertriebes von Heilkräutern aller Art und verwandten Artikeln. Die Gesellschaft kann sich auch an andern Unternehmungen ähnlicher Art im Interesse des Gesellschaftszweckes und Geschäftsbetriebes direkt oder indirekt beteiligen, mit solchen fusionieren und solche aufkaufen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 70,000; es zerfällt in 140 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt auf Grund des Apportvertrages vom 5. Februar 1931, des Inventars und der Uebergangsbilanz vom 1. Januar 1931 von der Firma D. Eduard Wild, in St. Gallen O., Aktiven im Betrage von Fr. 114,842.77 und Passiven im Betrage von Fr. 44,842.77. Der Uebernahmepreis von Fr. 70,000 wird beglichen: a) durch Ueberlassung an Zahlungssstatt von 100 Stück voll libierten Aktien der Gesellschaft zu Fr. 500 an den Vorbesitzer und b) durch Bezahlung des Restes von Fr. 20,000 in bar. In den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen erfolgen die Bekanntmachungen der Gesellschaft nach aussen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung der Aktionäre; b) ein Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern, und c) die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat überwacht die Geschäftsführung und bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen und bestimmt die Form der Zeichnung. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an: Dr. Wilhelm Faessler, Rechtsanwalt, von Conten, in St. Gallen O., Präsident, und David Eduard Wild, Kaufmann, von Schwanden (Glarus), in St. Gallen C., Delegierter des Verwaltungsrates. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Rorschacherstrasse 109 a.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Hotel. — 1931. 20. Februar. Die Firma **Peter Kindschi-Gautschi**, Betrieb des Sport- und Passantenhotels Scaletta und Restaurant Casino, in Davos-Dorf (S. H. A. B. Nr. 212 vom 10. September 1924, Seite 1513), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Weinhandlung, Sporthotel. — 20. Februar. Die Firma **Kindschi Söhne**, Weinhandlung und Likörfabrik, in Davos-Dorf (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1930, Seite 324), hat als weiteren Geschäftszweig aufgenommen: Betrieb des Sport-Hotels Parsenn vorm. Hotel Scaletta.

Seilerwaren usw. — 21. Februar. Die Firma **Jakob Christoffel**, Seilerwaren, in Chur (S. H. A. B. Nr. 253 vom 12. Oktober 1895, Seite 1056), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma « Jakob Christoffel's Erben ».

Frl. Marie Christoffel, Alfred Christoffel und Frl. Ida Christoffel, alle von und in Chur, haben unter der Firma **Jakob Christoffel's Erben**, in Chur, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1931 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Jakob Christoffel ». Zur Vertretung der Firma sind nur Marie und Ida Christoffel befugt. Seilerwaren, Bürstenwaren und Fischereiartikel. Obere Gasse Nr. 277.

Aargau — Argovie — Argovia

1931. 20. Februar. Die **Konsumgenossenschaft Brugg**, mit Sitz in Brugg (S. H. A. B. 1927, Seite 149), hat den Genossenschaftsrat wie folgt bestellt: Präsident ist Hans Geissmann, Kondukteur, von Hottwil, in Brugg (bisher); Vizepräsident: Jakob Meier-Friker, pens. Briefträger, von Dintikon, in Brugg (bisher); Aktuar: Karl Günter, Lokomotivführer, von Winterthur, in Windisch, bisher Beisitzer. Beisitzer sind: Johann Siegrist, Depotschlosser, von Unterbözberg und Brugg, in Altenburg-Brugg (bisher); Reinhard Fuglister, pens. Bremser, von Obersiggenthal, in Brugg (bisher); Gottfried Ryter, Mechaniker, von Kandergrund, in Brugg; Max Tanner, Mechaniker, von Rüfenach, in Lauffohr; Jakob Schlatter, Schriftsetzer, von Steinmaur, in Umiken, und Heinrich Fehr, Schreiner, von Zürich, in Umiken. Die rechts-

verbindliche Unterschrift führen zurzeit der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar je zu zweien kollektiv; der Verwalter hat Einzelprokura. Die Unterschrift des bisherigen Aktuars Eduard Ahl ist erloschen. Ferner sind aus dem Genossenschaftsrat ausgeschieden die nicht zeichnungsberechtigten Mitglieder Jakob Meier (von Mönthal), Christian Kunz und Jakob Riniker.

21. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Wyl u. Umgebung**, mit Sitz in Wyl (S. H. A. B. 1919, Seite 2254), hat in ihrer Generalversammlung vom 14. April 1929 ihre Statuten revidiert. Die publizierten Tatsachen haben dadurch folgende Aenderungen erfahren. Die Firma lautet nun **Landwirtschaftliche Genossenschaft Wyl und Umgebung**. Die Genossenschaft bezweckt insbesondere die Verbesserung der wirtschaftlichen Lage und die Hebung und Förderung der beruflichen Bildung ihrer Mitglieder, sowie die Weckung und Kräftigung des genossenschaftlichen Geistes der Landwirtschaft treibenden Bevölkerung. Sie sucht ihren Zweck zu erreichen durch: a) Organisation der ländlichen Kaufkraft zum Zwecke gemeinsamer und möglichst billiger Beschaffung und Abgabe von Artikeln des land- und hauswirtschaftlichen Bedarfs in guter Qualität ohne Gewinnabsicht und unter grundsätzlicher Einhaltung der Barzahlung bei Abgabe von Waren; b) genossenschaftliche Organisation des Absatzes landwirtschaftlicher Produkte; c) Förderung der beruflichen Kenntnisse und des genossenschaftlichen Geistes durch Veranstaltung von Kursen und Vorträgen; d) grundsätzliche Unterstützung aller genossenschaftlichen Bestrebungen; e) den Anschluss an den Verband Ostschweizerischer Landwirtschaftlicher Genossenschaften. Die Aufnahme von Mitgliedern erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch den Vorstand. Abgewiesen steht das Recht der Beschwerde an die Generalversammlung zu. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch den Austritt; b) durch den Ausschluss; c) durch den Wegfall der für die Aufnahme nötigen Voraussetzungen; d) durch den Tod. Der Austritt kann nur erfolgen auf Ende eines Geschäftsjahres und nach vorausgegangener schriftlicher sechsmonatlicher Kündigung. Der Verlust des Aktivbürgerrechts, der Verlust der Handlungsfähigkeit, der Wegzug von oder aus der Umgebung von Wyl oder der Wegfall einer andern für die Aufnahme notwendigen Voraussetzung hat ohne weiteres das Ausscheiden aus der Mitgliedschaft zur Folge. Vorbehalten bleibt Art. 691 des Obligationenrechts. In besonderen Fällen kann der Vorstand Ausnahmen gewähren. Neu aufgenommene Mitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 5 zu bezahlen. Jedes Mitglied ist verpflichtet, den ganzen Bedarf an den von der Genossenschaft vermittelten Waren bei dieser zu decken. Organe der Genossenschaft sind: 1. die Generalversammlung der Mitglieder; 2. der Vorstand; 3. die Geschäftsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus 5—7 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar; der Verwalter hat Einzelunterschriftsrecht. Die übrigen Statutenänderungen berühren die veröffentlichten Bestimmungen nicht. Der Vorstand ist wie folgt bestellt: Präsident ist Constantin Weber, Gemeindecammann, bisher Aktuar; Vizepräsident: Leo Sibold; Aktuar: Heinrich Zumsteg; Verwalter und Kassier: Ivo Schraner; Beisitzer: Oskar Sibold; alle Landwirte und alle von und in Wyl. Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten Gottfried Schraner, Ammann, des bisherigen Vizepräsidenten Fridolin Oeschger und des bisherigen Verwalters Gottfried Schraner, Brosis, sind erloschen. Ferner ist aus dem Vorstände ausgeschieden das nicht zeichnungsberechtigte Mitglied Heinrich Leber.

23. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Darlehenskasse Zeiningen**, in Zeiningen (S. H. A. B. 1930, Seite 341), hat an Stelle von Karl Gulhauser zum Vizepräsidenten gewählt Josef Friemuth, Pierriest, von und in Zeiningen, bisher Beisitzer. Neu in den Vorstand wurde als Beisitzer gewählt Walter Brogli, Landwirt und Gemeinderat, von und in Zeiningen. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv. Die Unterschrift des bisherigen Vizepräsidenten Karl Gutthausen ist erloschen.

23. Februar. Die Firma **Aargauisches Elektrizitätswerk (A. E. W.)**, in Aarau (S. H. A. B. 1930, Seite 307), erteilt Kollektivprokura an Emil Guyer, von Schwamendingen, und an Ernst Wylder, von Aarau, beide in Aarau. Sie zeichnen kollektiv mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

23. Februar. **Bank in Zofingen (Banque de Zofingue)**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Zofingen (S. H. A. B. 1929, Seite 1878). Hans Suter ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An dessen Stelle wurde in der Generalversammlung vom 31. Januar 1931 neu in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Hans Ringier, Fürsprecher, von und in Zofingen. Er führt die Unterschrift nicht. Der bisherige Prokurist Fritz Leutwyler, von und in Zofingen, ist zum Vizedirektor mit voller Kollektivunterschrift ernannt worden; seine Prokuraunterschrift ist damit erloschen. Die Firma hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Adolf Schütz, von Entlebuch, in Zofingen. Er zeichnet mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten der Gesellschaft.

23. Februar. Die Stiftung unter der Firma **Stiftung von Effinger-Horl Holderbank, Aargau**, mit Sitz in Aarau (S. H. A. B. 1930, Seite 263), hat an Stelle von Johann Gutscher-Christ zum Präsidenten gewählt Dr. Karl Huber, Bezirkslehrer, von Neuhausen, in Seon, und an Stelle von Walter Stauffer zum Kassier Ernst Vogel, Lehrer, von und in Kolliken. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen je zu zweien kollektiv Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar oder Kassier. Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten Johann Gutscher-Christ und des bisherigen Kassiers Walter Stauffer sind erloschen.

Viehhandlung. — 23. Februar. Der Inhaber der Firma **Walter Häurizimmerli**, in Reinach (S. H. A. B. 1926, Seite 1857), hat den Betrieb der Metzgerei und Wirtshaft aufgegeben und verzeigt nunmehr als Natur des Geschäftes Viehhandlung.

Autotransporte, Kiesgrube usw. — 23. Februar. Inhaber der Firma **Johann Knecht**, in Windisch, ist Johann Knecht, von Döttingen, in Windisch. Autobetrieb-Möbeltransporte; Kies- und Sandgrubenbetrieb, Landwirtschaft. Klosterzelg 402.

23. Februar. **A. G. für elektrische Beleuchtung (S. A. d'éclairage électrique)**, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 299 vom 22. Dezember 1930, Seite 2607). Als Mitglied des Verwaltungsrates wurde neu gewählt Joseph Cesar, Fürsprecher, von Buix (Bern), in Bern. Er führt die Unterschrift nicht.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Landesprodukte. — 1931. 23. Februar. Die Firma **Joh. Bischof, Landesprodukte**, in Bruster-Dünnershaus (S. H. A. B. Nr. 200 vom 26. August 1916, Seite 1324), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Käserei, Schweinemästerei. — 23. Februar. Der Inhaber der Firma Fritz Santschi, Käserei, in Wigoltingen (S. H. A. B. Nr. 271 vom 18. November 1927, Seite 2031), verzeigt als Geschäftsnatur Käserei und Schweinemästerei.

23. Februar. Wohlfahrtsfond der Firma Raduner & Co. A.-G. Horn, in Horn (S. H. A. B. Nr. 91 vom 17. April 1924, Seite 653). Karl Leibensberger und Ernst Hitz sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind gelöscht. An ihrer Stelle wurden in den Stiftungsrat gewählt: Albert Etter, Werkstättechef, von Birwinken, in Horn, und Engelbert Eugster, Bleicher, von Oberegg (Appenzell I.-Rh.), in Goldach (St. Gallen). Die Genannten führen je kollektiv mit dem Präsidenten die rechtsverbindliche Unterschrift.

23. Februar. Schweizerischer Bankverein, mit Gesellschaftssitz in Basel und einer Agentur in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 70 vom 25. März 1930, Seite 639). Xavier Castelli und Alfred von Speyr-Merian sind aus dem Verwaltungsrat infolge Todes ausgeschieden.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau d'Aubonne

Café. — 1931. 23 février. Le chef de la maison Robert Monthoux, à Bière, exploitation de Louis, fils d'Alfred Monthoux, bourgeois de Bière, y domicilié. Exploitation du «Café National», à Bière.

Bureau de Morges

23 février. Sous la raison sociale Caisse de Crédit mutuel de Vuillierens, s'est constituée, aux termes des articles 678 et suivants du Code Fédéral des Obligations, une société coopérative à garantie mutuelle illimitée, avec siège social à Vuillierens. Les statuts sont datés du 13 février 1931. La société a pour but: a) de procurer à ses membres les fonds nécessaires à leurs entreprises agricoles ou industrielles; b) de constituer à leur profit un capital indivisible et inaliénable; c) de fournir au public un moyen de placer à intérêt les capitaux disponibles à des conditions de taux et de sécurité favorables, en dépôts sur livrets d'épargne ou de comptes courants créanciers, en obligations et sous toute forme légale. La société peut s'occuper du commerce des matières premières, des produits agricoles et des articles de consommation réclamés par l'industrie ou le travail des champs, pour autant que les capitaux dont elle dispose le lui permettent. Le but de la société n'est pas lucratif. Peuvent seules faire partie de la société des personnes solvables jouissant de leurs droits civiques, n'appartenant à aucune autre association de crédit à garantie illimitée et domiciliées sur le territoire de Vuillierens; des personnes juridiques (corporations, sociétés, etc.), domiciliées sur le territoire susindiqué peuvent aussi être admises dans la société. La demande d'admission doit être présentée par écrit, signée par le requérant avec déclaration qu'il a pris dûment connaissance des statuts de la société. L'admission est prononcée par le comité de direction. Il y a recours au conseil de surveillance dans le délai d'un mois, contre toute exclusion ainsi que contre toute refus d'admission. Le conseil de surveillance statue définitivement. Les sociétaires contractent les obligations suivantes: ils répondent solidairement et par tout leur avoir vis-à-vis des tiers, pour tous les engagements légitimes de la société; ils versent une finance d'entrée de fr. 10. — qui devient la propriété de la société et le montant d'une part d'affaires de fr. 100. —; ils veillent à l'observation des statuts et d'une manière générale à tous les intérêts de la société. Le montant de la part d'affaires est remboursé au membre démissionnaire ou exclu six mois au plus tard après la date de sa sortie. Un membre ne peut posséder qu'une part d'affaires qui ne doit lui être remboursée ni lui être comptée comme gage tant qu'il fait partie de la société. La qualité de sociétaire se perd, au terme d'une année administrative, par la cessation de la condition de résidence sur le territoire de la société, par décès, par démission écrite notifiée au moins 3 mois à l'avance, et, par exclusion. L'exclusion d'un membre peut être prononcée: a) s'il ne remplit plus les qualités prescrites par les statuts; b) s'il a négligé de se conformer aux principes de la société et agi d'une manière préjudiciable aux intérêts de celle-ci; c) s'il donne lieu à des poursuites judiciaires pour le remboursement des prêts qui lui ont été consentis. Les organes de la société sont: a) le comité de direction composé de 3 membres; b) le caissier; c) le conseil de surveillance composé de 3 membres; d) l'assemblée générale. La société est engagée légalement par les signatures collectives à deux du président, du vice-président et du secrétaire du comité de direction. Le comité de direction est composé comme suit: président: Arnold Henry, de Vuillierens, agriculteur; vice-président: Edouard Henry, de Vuillierens, agriculteur; secrétaire: André Rochat, du Licu, pasteur, tous domiciliés à Vuillierens.

23 février. Société de Banque Suisse (Schweizerischer Bankverein) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation), avec siège social à Bâle et agence à Morges (F. o. s. du c. du 21 mars 1930, n° 67, page 608). Xavier Castelli et Alfred de Speyr-Merian, décédés, ne font plus partie du conseil d'administration de la société.

Bureau de Moudon

23 février. Dans son assemblée générale du 22 janvier 1931, la Société du battoir à grains de Correvon, société coopérative, ayant son siège à Correvon (F. o. s. du c. des 30 septembre 1916, page 1489, et 15 août 1929, page 1680), a renouvelé son comité comme suit: président: Jean Bovay (nouveau); vice-président: Armand Bötter; secrétaire: Samuel David; secrétaire-supplément: Jules Pahud; ces quatre du Correvon; et Eugène Pidoux, de Forel (Lucens), (inscrits), tous agriculteurs à Correvon. Le président ou le vice-président et le secrétaire ou son suppléant, signent collectivement. L'ancien président Ulysse Bovay est radié et ses pouvoirs sont éteints.

Bureau de Nyon

Épicerie. — 19 février. La raison Marie Favre, épicerie, bureau du sel, à Nyon (F. o. s. du c. du 9 juillet 1924, page 1170), est radiée suite de renonciation de la titulaire.

Épicerie. — 19 février. Le chef de la raison Marcel Favre, à Nyon, est Marcel Favre, d'Ecoteaux et Château d'Oex, domicilié à Nyon, séparé de biens d'avec Marie Favre. Exploitation de l'épicerie. La Ménagère. Rue de la Colombière 11.

Bureau de Rolle

20 février. Dans son assemblée générale du 26 décembre 1930, la Société de Fromagerie de Gilly, société coopérative dont le siège est à Gilly (F. o. s. du c. du 9 septembre 1910, n° 232, page 1592, et du 1^{er} avril 1927, n° 77, page 600), a adopté de nouveaux statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: La raison sociale est changée en Société de Laiterie de Gilly. La société a pour but: a) la vente en commun du lait des vaches des sociétaires; b) la sauvegarde des intérêts professionnels de ses membres; c) l'adhésion à tout mouvement coopératif concourant à ce but. Sa durée est illimitée. Peuvent faire partie de la société tous les producteurs de lait domiciliés dans la commune de Gilly et ses environs, ainsi que les pro-

priétaires de terrains agricoles situés dans le même rayon. La société peut toujours recevoir de nouveaux membres. Pour devenir membre de la société, il faut: a) en adresser la demande écrite à la direction; b) indiquer le nombre de vaches sur lequel l'inscription devra être prise; c) adhérer aux présents statuts et les signer. Cette adhésion est implicitement donnée par le seul fait d'apporter du lait à la société, après y avoir été autorisé; d) être admis par la direction de la société et — si celle-ci est affiliée à un groupement quelconque réservant sa ratification pour toutes les admissions — par l'organe compétent d'une semblable fédération. En cas de refus, par la direction, les candidats peuvent recourir à l'assemblée générale. Il est créé un nombre illimité de parts de fr. 50 nominatives, détachées d'un registre à souche et signées de deux membres de la direction; elles seront productives d'un intérêt annuel de cinq pour cent. La société se réserve de limiter l'émission des parts. Tout membre devra être propriétaire d'une part sociale au moins. De plus, les nouveaux membres devront acquitter une finance d'entrée de fr. 5 par vache, nombre calculé au jour de leur entrée dans la société. Si, du fait de l'admission d'un membre, le groupement auquel la société pourrait être affiliée réclamerait une nouvelle prise de parts, de fédération, la société supporterait entièrement cette dernière souscription. Le paiement du droit d'entrée aura lieu lors de l'admission du nouveau sociétaire, avant la date fixée pour l'apport du lait de ses vaches, sinon par retenues sur les premières paies du lait au sociétaire. Les droits d'entrée seront versés au fonds de réserve; ils le sont à fonds perdus. Les sociétaires n'encourent aucune responsabilité personnelle ni solidaire à raison des engagements et des dettes de la société; ces derniers sont garantis uniquement par les biens sociaux. La qualité de membre se perd: a) par démission; b) par exclusion; c) par la mort. Tout sociétaire a le droit de se retirer de la société en notifiant sa démission, par écrit, à la direction, au moins trois mois avant la fin d'un exercice. La retraite ne peut, en principe, avoir lieu qu'à la fin d'un exercice, mais exceptionnellement les fermiers pourront en sortir à la fin de leur bail et les propriétaires qui vendent leurs fonds le jour de la prise de possession de leur propriété par le nouvel acquéreur; ils sont néanmoins tous astreints à un délai d'avertissement de trois mois ou, à défaut, de toute indemnité équitable. Le sociétaire qui se retire a droit au remboursement intégral de la ou des parts sociales qu'il peut avoir souscrites, après quoi l'inscription sera radiée. Tout sociétaire qui ne remplirait plus ses obligations envers la société pourra être exclu par l'assemblée générale. Dans ce cas, ce sociétaire n'aura droit qu'à la moitié de la somme payée au membre démissionnaire, c'est-à-dire qu'au remboursement du 50 % de la ou des parts souscrites, et ce, sans préjudice à l'action en dommages-intérêts qui pourrait lui être intentée. En cas de décès d'un sociétaire, ses droits passent à ses héritiers, à moins que ceux-ci ne préfèrent demander le remboursement des parts dont le défunt était propriétaire. Dans cette dernière éventualité, le montant intégral des parts sera payé. Les sociétaires ne peuvent ni céder, ni aliéner leurs droits sans le consentement de l'assemblée générale. Le capital social est variable; il est formé: a) des biens meubles et immeubles que peut posséder la société; b) des finances d'entrée; c) des parts sociales; d) des autres recettes de la société (revenus des valeurs mobilières et immobilières, produit des amendes, dons, etc.). L'année sociale commence le 1^{er} janvier et finit le 31 décembre. Après paiement des frais généraux et frais de transport du lait, des intérêts et amortissements obligatoires des dettes, de l'intérêt alloué sur les parts sociales, le produit de l'exploitation sera appliqué en premier lieu au fonds de réserve (ce fonds servira à l'amortissement des dettes, à l'entretien du mobilier et à couvrir les pertes éventuelles que pourrait essuyer la société). Le surplus éventuel sera appliqué au service du dividende distribué aux porteurs de lait; il sera réparti au pro rata de leurs apports durant l'exercice. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) la direction; c) les commissaires-vérificateurs. L'assemblée générale est l'organe suprême de la société. Elle se compose de tous les sociétaires. La société est administrée par une direction composée de 3 à 5 membres, nommés par l'assemblée générale pour une durée de trois ans. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives, apposées à deux, du président, du vice-président-secrétaire et du caissier. La direction est actuellement composée de 3 membres, qui sont: Président: Charles Michon; vice-président-secrétaire: François Rolaz; caissier: Jules Rojard, tous trois de Gilly, agriculteurs, domiciliés le premier à Vincery, Gilly, et les deux autres à Gilly. Les signatures des membres Henri Delafoge et Charles Monneyron sont en conséquence radiées; il en est de même du nom du membre Samuel Quiblier.

Genève — Genève — Genève

Minoterie en maïs, etc. — 1931. 21 février. La société en nom collectif Péguet et Girard, minoterie en maïs et commerce de grains et farines et entreprise de transports par camion-automobile, à St-Jean (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 28 février 1923, page 420), renonce à son entreprise de transports par camion-automobile et ne reste inscrite que pour sa minoterie en maïs et commerce de grains et farines.

Vente directe au public d'articles divers, etc. — 21 février. Suivant procès-verbal reçu par Me Gustave Martin, notaire, à Genève, le 19 février 1931 et statuts du même jour, il a été constitué sous la dénomination de Bapri S.A., une société anonyme ayant pour objet la vente directe au public d'articles divers au prix de gros, de solde à prix hors cours et de stocks provenant de faillites et de liquidations. Le siège de la société est à Genève. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de fr. 50,000, divisé en 500 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications émanant de la société seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs ou par celle de l'administrateur unique. Le premier conseil d'administration est composé d'un membre soit: Henri-Charles Zwahlen, négociant, de Wahlen (Berne), aux Eaux-Vives. Siège social: Rue de Rive 3.

Annulation d'une carte de légitimation pour voyageurs de commerce

Il est porté à la connaissance du public que la Préfecture du district de Neuchâtel a délivré, le 24 février 1931, sous n° 8028/378, un duplicata de la carte à la maison F. Ahles, à Neuchâtel, en faveur de M. Robert Kramer, à Yverdon (Vaud).

Cette carte remplace celle, égarée et annulée, par le présent avis, qui avait été accordée, le 5 janvier 1931, sous n° 129, souche 8093, à M. Gustave Müller, à Winterthur (Zurich).

Neuchâtel, le 25 février 1931.

Département de Police.

Nordostschweiz. Kraftwerke Akt.-Ges. in Baden

Bilanz per 30. September 1930

Soll			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kraftwerk Beznau:			Aktien-Kapital-Konto	80,000,000	—
Liegenschaften und Konzessionen	1,029,410	75	Obligationen-Kapital-Konto:		
Gebäude- und Wasserwerk-Anlage	8,154,880	60	5 % Anleihen von 1915, fällig am 15. Februar 1931	10,000,000	—
Turbinen-Anlage	1,341,623	30	5 % » » 1928, » 15. Januar 1943	7,500,000	—
Elektrische und maschinelle Anlage	3,600,274	85	5 % » » 1929, » 15. April 1944	7,500,000	—
Kraftwerk Lötsch:			5 % » » 1930, » 15. März 1945	10,000,000	—
Liegenschaften und Konzessionen	956,803	35	3 1/2 % » » 1924, » 30. Juni 1944	7,274,500	—
Gebäude- und Wasserwerk-Anlage	12,314,896	60	3 1/2 % » » 1924, » 30. Juni 1947	2,446,000	—
Druckleitungs-Anlage	4,177,467	90	3 1/2 % » » 1924, » 30. Juni 1950	4,863,500	—
Turbinen-Anlage	701,157	35	Ordentlicher Reservefonds-Konto	3,675,788	35
Elektrische und maschinelle Anlage	3,637,159	65	Spezial-Reservefonds-Konto	1,000,000	—
Kraftwerk Eglisau:			Erneuerungsfonds-Konto	18,903,118	10
Liegenschaften und Konzessionen	1,733,782	80	Amortisationsfonds-Konto für Heimfallrechte	2,082,086	70
Gebäude- und Wasserwerk-Anlage	23,353,344	85	Pensionsfonds-Konto	480,427	30
Turbinen-Anlage	3,182,101	90	Obligationen-Coupons-Konto:		
Elektrische und maschinelle Anlage	7,713,667	25	Unerhobene Coupons:	189,412	50
Unterwerke-Konto	4,856,484	15	pro rata Zins:		
Transformatoren-Stationen-Konto	205,351	85	5 % Anleihen von 1915	62,500	—
Leitungsnetz-Konto	17,241,988	40	5 % » » 1928	78,125	—
Konto Verwaltungsgebäude und sonstige Liegenschaften	1,272,319	40	5 % » » 1929	171,875	—
Material-Konto	379,499	90	5 % » » 1930	20,833	35
Zähler- und Apparate-Konto	1	—	3 1/2 % » » 1924	127,610	—
Werkzeug- und Utensilien-Konto	1	—	Diverse Kreditoren	20,953,458	05
Mobiliar-Konto	1	—	Gewinn- und Verlust-Konto	3,959,790	90
Konto Projekte und Studien	1	—			
Konto der Aktionäre	26,400,000	—			
Konto Beteiligungen:					
A.-G. Kraftwerk Waggital, Siebnen	20,000,000	—			
Schweiz. Kraftübertragung A.-G., Bern	800,000	—			
A.-G. Bündner Kraftwerke, Klosters:					
Stammaktien	10,000	—			
Prioritätsaktien	14,611,000	—			
Kraftwerk Ryburg-Schwörstadt A.-G., Rheinfelden	6,000,000	—			
Aarewerke A.-G., Brugg	300,000	—			
Kassa-Konto	3,862	50			
Diverse Debitoren	17,309,943	90			
	181,289,025	25		181,289,025	25

Soll			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Obligationen-Zinsen	2,443,773	35	Vortrag vom Vorjahr	12,878	90
Passiv-Zinsen	766,222	95	Strom-Einnahmen	18,655,338	65
Energiebezug von der A.-G. Kraftwerk Waggital, der			Diverse Einnahmen und Lieferungen	129,258	30
A.-G. Bündner Kraftwerke und von dritten Lieferan-			Ertrag der Beteiligungen	2,380,615	—
ten	6,008,689	15			
Unterhalt der Anlagen	785,511	85			
Betrieb der Anlagen	827,109	—			
General-Unkosten:					
Gehälter und Spesen des Personals, Pensionsversiche-					
rung, Sitzungsgelder und Spesen des Verwaltungs-					
rates, Bureaukosten und Bureauimiete, Assekuran-					
zen, Telephon	862,595	65			
Steuern, Abgaben, Wasserzinse etc.	1,379,481	80			
Abschreibungen und Rücklagen:					
Kraftwerk Beznau	227,990	55			
Kraftwerk Eglisau	500,000	—			
Unterwerk Sirmach	150,000	—			
Transformatorenstationen	25,000	—			
Transformatoren	150,809	—			
Leitungsnetz	1,011,937	10			
Verwaltungsgebäude (4. Rate)	50,000	—			
Material	42,166	65			
Zähler und Apparate	105,412	20			
Werkzeug und Utensilien	29,547	95			
Mobiliar	36,048	55			
Projekte und Studien	26,664	65			
Stempel und Disagio auf dem 5% Anleihen von 1930	235,000	—			
Einlage in den Erneuerungsfonds:					
1 1/2 % von den Anlagewerten von Fr. 94,202,395.55	1,413,035	95			
Einlage in den Amortisationsfonds:					
1 1/2 % von den Anlagewerten von Fr. 94,202,395.55	141,303	60			
Ueberschuss	3,959,790	90			
	21,178,090	85		21,178,090	85

Bodenkreditbank in Basel

Schlussbilanz per 31. Dezember 1930 (nach Verteilung des Reingewinnes)

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa	10,852	40	Aktienkapital:		
Bankguthaben	536,098	60	Stammaktien	2,000,000	—
Debitoren	2,561	65	5% Prioritätsaktien	2,000,000	—
Hypotheken:			Ordentlicher Reservefonds	300,000	—
Schweizerische Anlagen	3,709,393	75	Kreditoren	214,407	57
Deutsche Anlagen:			Pfandbriefe	14,525,500	—
Frankengrundschulden	9,642,959	44	5% Obligationen mit Pfandrecht von 1930	5,000,000	—
Hypotheken	12,028,309	56	Kassaobligationen	537,400	—
Gemeindedarlehen	591,881	—	Langfristige Anleihen	2,259,372	60
Wertschriften	892,882	—	Passivzinsen:		
Mobiliar	1	—	Nicht erhobene Zinsen	210,970	52
	27,414,939	40	Marchzinsen	116,012	30
			Dividenden	226,810	15
			Gewinn- und Verlust-Konto	24,466	26
				27,414,939	40
Soll			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Verwaltungskosten und Emissionsspesen	116,682	79	Saldovortrag	22,627	44
Steuern und Stempelabgaben	48,497	25	Aktiv-Zinsen:		
Passivzinsen	942,203	65	a/schweizerischen Anlagen	236,367	92
Vortrag von 1929	22,627	44	a/deutschen Anlagen	1,200,418	59
Reingewinn pro 1930	449,028	02	Provisionen	119,625	20
	1,579,039	15		1,579,039	15

Bank in Burgdorf				Bilanz pro 31. Dezember 1930			
Aktiven				Passiven			
	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	
Kassa	308,304	10	Grundkapital	2,000,000	—	—	
Bankguthaben	1,932,198	95	Ordentlicher Reservefonds	400,000	—	—	
Postcheckrechnung	377,017	05	Spezialreserve	70,000	—	—	
Wechsel-Schweiz	1,240,775	40	Reserve für Personalfürsorge	12,000	—	—	
Wechsel-Ausland	2,326	80	Fürsorgekasse für das Personal	35,197	55	—	
Konto-Korrent-Kredite	9,818,528	70	Obligationen	6,872,850	—	—	
Wertschriften	3,560,571	—	Sparhefte	8,315,009	40	—	
Darlehen	5,577,388	90	Konto-Korrent-Kreditoren	4,718,161	95	—	
Bankgebäude	220,000	—	Bankschulden	39,496	60	—	
Mobilien	1	—	Akzeptationen	517,847	60	—	
Diverse Konti	68,474	05	Diverse Konti	40,422	75	—	
Zinsausstände und Marchzinsen	121,019	05	Marchzinsen und ausstehende Coupons auf Obligationen	87,539	95	—	
Kautionsdebitoren	1,766,488	35	Dividenden	140,000	—	—	
			Kautionskreditoren	1,766,488	35	—	
			Gewinn-Vortrag	8,079	20	—	
	25,023,093	35		25,023,093	35	—	
Soll		Gewinn- und Verlust-Rechnung pro 31. Dezember 1930		Haben			
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		
Verwaltungskosten:			Saldo pro 31. Dezember 1929	9,561	05		
Gehalte, Gratifikationen, Personalfürsorge, Reisespe-			Ertrag auf Wechseln und Devisen	57,678	80		
sen, Taggelder und Revisionen	178,649	35	Ertrag auf Syndikaten	13,430	20		
Versicherung, Bewachung, Zeitungen, Inserate, Porti, In-			Ertrag auf Bankgebäude	12,101	60		
formationen, Stempelmarken, Telefons und Tele-			Aktivzinsen	1,079,513	60		
gramme	15,319	10	Provisionen	99,916	25		
Miete, Reinigung, Heizung und Beleuchtung	18,500	05					
Büroausrüstung und Diverses	12,577	90					
	225,046	40					
Steuern	53,028	70					
Passivzinsen	794,082	65					
Abschreibungen	5,791	80					
Saldo 31. Dezember 1929	Fr. 9,561.05						
Ergebnis 1930	» 184,690.90						
	194,251	95					
	1,272,201	50					

Banque Populaire de la Gruyère, à Bulle				Bilan au 31 décembre 1930 (ratifié par l'assemblée générale des actionnaires du 8 février 1931)			
Actif				Passif			
	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	
Caisse	257,035	23	Capital	1,000,000	—	—	
Portefeuille commercial	843,356	19	Reserve statutaire	200,000	—	—	
Portefeuille escompte	642,720	—	Reserve speciale	400,000	—	—	
Accrédités	8,178,333	55	Dépôts à terme fixe	6,134,751	61	—	
Correspondants	767,783	06	Dépôts en c. cour. à vue et préavis, carnets à terme	2,611,286	15	—	
Titres divers	2,780,611	95	Dépôts d'épargne	2,872,484	79	—	
Bâtiment de la banque	70,000	—	Correspondants	216,907	61	—	
Immeubles	50,000	—	Cranciers hypothécaires	28,019	80	—	
Mobilier	1	—	Dividendes:				
			Coupons non encaissés	488	54	—	
			Dividende 1930, à payer	79,900	—	—	
			Rèescomptes	14,888	38	—	
			Timbre fédéral sur coupons	4,651	90	—	
			Tantièmes et dons	10,556	—	—	
			Solde à reporter pour 1931	15,906	11	—	
	13,589,840	98		13,589,840	98	—	
Doit		Compte de profits et pertes au 31 décembre 1930		Avoir			
	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	
Frais généraux	64,561	70	Produit des portefeuilles	93,343	68	—	
Impôts	12,275	25	Intérêts perçus ou débités	673,901	66	—	
Intérêts payés ou crédités	594,847	62	Solde reporté de 1929	10,801	34	—	
Bénéfice à répartir pour 1930	106,362	11					
	778,046	68					

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Chine — Importation des armes et munitions

La Division du Commerce du Département fédéral de l'économie publique fait part aux intéressés suisses de la communication ci-après qu'elle vient de recevoir de la Légation de Chine à Berne:

«La Chine, par ordonnance spéciale de l'Exécutif Yuan, a défendu l'importation en Chine des armes et munitions par des particuliers ou par des organes officiels autres que le Ministère de la Guerre. En conséquence, les armes et munitions non achetées par le Ministère de la Guerre et trouvées aux douanes chinoises seront saisies comme contrebande».

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 26. Februar an — Cours de réduction à partir du 26 février

Belgien Fr. 72.45; Dänemark Fr. 139. —; Freie Stadt Danzig Fr. 101. —; Deutschland Fr. 123.50; Frankreich Fr. 20.36; Italien Fr. 27.20; Jugoslawien Fr. 9.14; Luxemburg Fr. 14.50; Marokko Fr. 20.36; Niederlande Fr. 208.35; Oesterreich Fr. 73. —; Polen Fr. 58.30; Schweden Fr. 139.10; Tschechoslowakei Fr. 15.40; Ungarn Fr. 90.60; Grossbritannien Fr. 25.20.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Régie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expédition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Co., Cham & Vevey

5 % Anteile von Fr. 10,000,000 vom 1. März 1918 der Peter, Cailler, Kohler, Schweizer Schokoladen A. G.

Diese Anteile ist per 1. März 1931 gekündigt und die Obligationen werden, nach Abtretung des Semestercoupons per 1. März 1931, vom Verfalltag an bei den folgenden offiziellen Zahlstellen zu pari eingelöst:

Gesellschaftskasse,
Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg und Agenturen,
Eidgenössische Bank A. G., Zürich und Filialen,
Comptoir d'Escompte de Genève, Genf und Filialen,
Daries & Cie., Genf,
Mirabeau fils & Cie., Genf,
Schweizerischer Bankverein, Basel und Filialen,
Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich und Filialen,
Union Financière de Genève, Genf.

Vom 1. März 1931 an hört die Verzinsung der Stücke auf.

Cham und Vevey, den 4. Februar 1931.

(72102 V) 381

Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Co.

Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Co., Cham & Vevey

Emprunt 5 % fr. 10,000,000 du 1^{er} mars 1918 de la Peter, Cailler, Kohler, Chocolats Suisses S. A.

Les titres de cet emprunt, dénoncé pour le 1^{er} mars 1931 seront remboursables au pair, coupon semestriel au 1^{er} mars 1931 détaché, auprès des domiciles officiels suivants:

Caisse de la Société,
Banque de l'Etat de Fribourg et ses agences,
Banque Fédérale S. A., Zurich et ses succursales,
Comptoir d'Escompte de Genève, Genève et ses succursales,
Daries & Cie., Genève,
Mirabeau fils & Co., Genève,
Société de Banque Suisse, Bâle et ses succursales,
Union de Banques Suisses, Zurich et ses succursales,
Union financière de Genève, Genève.

Les titres cessent de porter intérêt dès le 1^{er} mars 1931.

(72102 V.) 393

Cham et Vevey, le 4 février 1931.

Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Co.

Basler Handelsbank

Die

68. ordentliche Generalversammlung

der Aktionäre der Basler Handelsbank wird Samstag, den 7. März 1931, vormittags 11½ Uhr, im Sitzungssaal der Bank, Freiestrasse 90, in Basel stattfinden.

Die Traktanden sind:

1. Prüfung und Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung, unter vorübergehender Berichterstattung der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes und die auszuzahlende Dividende.
4. Wahlen.

Behufs Teilnahme an der Generalversammlung müssen die Aktien bis 28. Februar 1931 inklusive an unseren Kassen:

in Basel: Freiestrasse 88,
in Genf: Place de la Fusterie 9-11,
in Zürich: Bahnhofstrasse 20,

gegen Empfangsschein deponiert werden, wo dieselben unmittelbar nach der Generalversammlung gegen Rückgabe der Scheine wieder bezogen werden können.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle werden vom 27. Februar 1931 an an unseren vorerwähnten Kassen zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. (3539 Q) 516 i

Basel, den 19. Februar 1931.

Der Verwaltungsrat.

„ITAG“ Industrie Trust A.G., Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der am 9. März 1931, um 14 Uhr, in Zürich, Paradeplatz 8, stattfindenden ordentlichen

Generalversammlung

der Gesellschaft eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1930.
2. Bericht des Rechnungsrevisors.
3. Genehmigung der Bilanz per 31. Dezember 1930 und Entlastung des Verwaltungsrates und des Rechnungsrevisors.
4. Beschlussfassung zur Verfügung über das Jahresergebnis.
5. Wahl des Verwaltungsrates und des Rechnungsrevisors und dessen Suppleanten für das Geschäftsjahr 1931.
6. Genehmigung des Protokolls.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisionsbericht stehen den Herren Aktionären am Gesellschaftssitz ab 28. Februar zur Verfügung. (7945 Z) 578 i

Der Verwaltungsrat.

Tankwagen A.-G. Glarus

Einladung zur II. ordentlichen Generalversammlung

am 14. März 1931, vormittags 11 Uhr, in Zürich, Werdmühlplatz 1

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung 1930. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und an das geschäftsführende Komitee.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
5. Diverses.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Revisorenbericht liegen im Domizil der Gesellschaft zur Einsicht auf. 580 i

Glarus, den 25. Februar 1931.

Der Verwaltungsrat.

Drahtseilbahn St. Gallen-Mühleck

Generalversammlung der Aktionäre

Montag, 16. März 1931, 12 Uhr, im Restaurant Mühleck

TRAKTANDEN: 1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1930. 2. Bericht der Kontrollstelle. 3. Genehmigung der Jahresrechnung und Verwendung des Reingewinnes. 4. Wahlen in den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. 570

Die Eintrittskarten können bis 14. März beim Schweiz. Bankverein bezogen werden. St. Gallen, 16. Februar 1931.

Der Verwaltungsrat.

Banque Populaire de la Broye, Payerne

(Agences à Avenches, Mézières, Moudon et Yverdon)

En modification de la publication parue dans la Feuille officielle suisse du commerce du 31 octobre 1930, nous dénonçons pour la conversion au meilleur taux du jour, à leur prochaine échéance, tous les certificats de dépôt échéant en 1931 et dont les taux sont supérieurs à 4 % pour les titres à 2 ans et 4 % pour les titres de 3 à 5 ans de terme.

Les porteurs de ces titres qui ne les dénonceront pas pour le remboursement dans le délai prévu, sont invités à les présenter à leur échéance pour la conversion. (13463 L) 581 i

Payerne, le 24 février 1931.

La Direction.



STATT

MÜHSAMER,
ZEITRAUBENDER
UND OFT

FEHLERHAFTER
ABSCHRIFTEN

lässt man jetzt Textstellen und
Seiten aus Büchern, Zeitungen,
Zeitschriftenheften, ferner Musika-
lien, Karten, Zeichnungen, Mit-
teilungen, Verträge, Prozessakten,
Verzeichnisse, Zeugnisse, Diplome

ORIGINALGLEICH PHOTOGRAPHISCH
COPIEREN

„PHOTOCOPIEREN“

BESTELLUNGEN

werden in unserer Photocopy-Abteilung
Gerbergasse 7 entgegengenommen. Aus Wunsch
können Originalakten gleich wieder entge-
nommen werden. Wir üben strengste Dis-
kretion.

FERTIGSTELLUNG DER PHOTOCOPIEN

erfolgt innert 7-24 Stunden. Bestaufträge
können innert 2 Stunden geliefert werden.

PHOTOCOPIEN SIND BILLIG

Sie kosten je nach Anzahl und Grösse
55 bis 80 Rappen. 472

MACHEN SIE SICH DIESE ZEIT-, MÜHE- UND
GELDSPARENDE EINRICHTUNG ZUNUTZE.

PHOTO COPIE

ABT. DER FA.

HAUSAMANN & Co., A.-G.

Gerbergasse 7 ZÜRICH Telefon 83.585

Kommanditaktiengesellschaft A. Trüb & Cie., Aarau

Einladung an die Aktionäre zur ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 14. März 1931, nachmittags 14 Uhr
im Lokale der Gesellschaft, Aarau

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1930.
3. Bericht des Aufsichtsrates und der Kontrollstelle.
4. Genehmigung der Jahresrechnung, Decharge-Erteilung und Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle pro 1931.
6. Unvorhergesehenes.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht des Rechnungsrevisors sind am Sitze der Gesellschaft von heute an zur Einsichtnahme aufgelegt.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist der Ausweis über den Aktienbesitz bis spätestens 12. März 1931 am Sitze der Gesellschaft gegen Aushändigung der Eintrittskarte zu hinterlegen. (2452 A) 586 i

Aarau, den 25. Februar 1931.

Für den Aufsichtsrat:

Dr. O. Meyer, Farsprecher.

Caisse Populaire d'Épargne et de Crédit

6, Rue Centrale, Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire
pour le vendredi 13 mars 1931, à 14½ heures précises, à la Salle du Conseil
Communal, Maison de Ville. Bureau dès 14 heures.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Les cartes d'actionnaires peuvent être retirées au siège social jusqu'au
11 mars 1931, à 16 heures, moyennant le dépôt des actions ou un récépissé
de celles-ci. Le rapport de gestion de même que le compte de profits et pertes
sont à disposition dès maintenant.

Messieurs les actionnaires sont en outre convoqués, à l'issue de l'as-
semblée ordinaire, en

assemblée générale extraordinaire
au dit lieu, avec l'ordre du jour suivant: Révision des statuts.

Le projet de statuts est également à disposition de Messieurs les ac-
tionnaires dès maintenant.

Le conseil d'administration.

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt Zürich

Anleihens-Kündigung

Wir bringen hiernit zur Kenntnis, dass wir, von dem uns gemäss Titelbestimmungen zustehenden Rechte Gebrauch machend, die

5 % Anleihens-Obligationen Serie B vom 12. März 1926

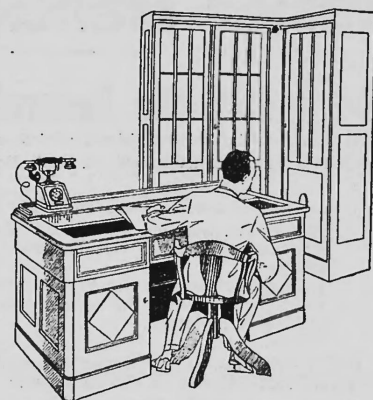
unserer Anstalt auf die vertragliche Frist von 3 Monaten zur Rückzahlung auf den 31. Mai 1931 kündigen.

Mit dem Fälligkeitstag hört die Verzinsung auf.

Wir werden nächstens den Obligationen-Inhabern bezügl. Konversion der Titel Offerte stellen.

Zürich, den 25. Februar 1931.

Die Direktion.



Das Chef-Pult

Geeignet für disponierende und konferierende Persönlichkeiten. Das Pult besitzt eine versenkbare Arbeitsplatte, die in wenigen Sekunden, im gegebenen Augenblick, verschwindet. Eine zweite, leere Arbeitsplatte erscheint. Namentlich bei Besuchen hat sich diese Einrichtung bewährt.

Verlangen Sie Gratisprospekt.

RUD. FÜRER SÖHNE

Registrator Sichtkartei Buchhaltung Möbel

Les Entreprises électriques fribourgeoises à Fribourg

désirent faire un (10960 F) 574

échange de jeune employé

avec une maison de la Suisse alémanique, pendant 1—2 ans pour étude de la langue. S'adresser à la Direction.

60 bis 100 Mille

werden von grösserem Industrie-Unternehmen gegen 6 % Zins und prima Sicherheiten 573

gesucht

Offerten von Selbstgebern erbeten unter Chiffre V 20417 U an Publicitas, Biel.

Schreibmaschinen-Postkarten

Biella Elastic

Patent 139827

NEU!

Selbstklebend

Anfeuchten überflüssig



Lassen Sie sich diese Neuheit durch Ihren Drucksachenlieferanten vorzeigen

Schweizerische Elektrizitäts- & Verkehrsgesellschaft vormals Schweizerische Eisenbahnbank

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung wurde die Dividende für das Jahr 1930 auf 7 % festgesetzt. Demgemäss wird

Coupon Nr. 2 unserer Aktien mit Fr. 35.—

abzüglich 3 % eidgen. Couponsteuer vom 25. Februar 1931 an eingelöst bei der Gesellschaftskasse, beim Schweizerischen Bankverein, der Eidgenössischen Bank A. G., den Herren Dreyfus Söhne & Cie., Ehinger & Cie., A. Sarasin & Cie. und Zahn & Cie.

Auf den noch nicht umgetauschten ehemaligen Stammaktien wird die Dividende gegen Vorweisung und Abstempelung der Titel, ausschliesslich bei der Gesellschaftskasse bezahlt.

Prioritätsaktionäre, welche ihre Titel noch nicht umgetauscht haben, werden eingeladen, dies nachzuholen, da Coupons ab alten Prioritätsaktien nicht eingelöst werden. (OF 5267 A) 571 i

Basel, den 24. Februar 1931.

Der Verwaltungsrat.

Rum Company Ltd. Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 21. März 1931, morgens 11 Uhr
im Bureau der Gesellschaft, 141 Güterstrasse, Basel

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes der Kontrollstelle für 1930.
2. Abnahme der Rechnung pro 1930 und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Decharge an den Verwaltungsrat.
4. Bestellung der Kontrollstelle für 1931.
5. Bestellung der Verwaltung und Festsetzung der Entschädigung.
6. Feststellung der Einzahlung des erhöhten Aktienkapitals.
7. Beschlussfassung eines eventuellen An- und Verkaufs einer Liegenschaft.
8. Verschiedenes. (3683 Q) 583

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle, liegen im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Der Verwaltungsrat.

Société Industrielle de Brasserie & Malterie (Usine aux Moulineaux)

Le dividende de 7 % brut afférent à l'exercice 1929/1930 sera mis en paiement: 567 (3799 X)

à la caisse de MM. HENTSCH, FORGET & Cie., 66, rue du Stand, Genève,

à la caisse du COMPTOIR d'ESCOMPTE de GENEVE, à Lausanne, dès le 2 mars 1931, en fr. 17.50

moins: impôt fédéral de 3 % sur les coupons fr. 0.525
impôt français de 16 % sur le revenu 2.80 . . . 3.325

des valeurs mobilières net fr. 14.175

contre remise du coupon N° 31.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne

Trell

HAND-FUNKTIONEN
BÜCHER-REVISIONEN
Inkasso dubioser
Guthaben besorgt
diskret

ASTOR &

Bücher-Revisionen
Treuhänder-Funktionen
Inkasso für schwerer-
bringliche Guthaben

ZÜRICH

Rietstr. 73 - Tel. 33.909

**Kapital-
gesuche**

und

**Beteiligungs-
angebote**

haben im

**Schweizerischen
Handelsamtsblatt**

besten Erfolg

Steinkohlen-Konsum-Gesellschaft Glarus

Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung
auf Mittwoch, den 18. März 1931, nachmittags 3¼ Uhr
im Hotel Glarnerhof in Glarus

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letztjährigen ordentlichen Hauptversammlung.
2. Rechnungsablage und Entlastung der Verwaltungsorgane, gemäss Antrag der Rechnungsrevisoren.
3. Verteilung des Rechnungüberschusses pro 1930.
4. Verschiedenes.

Allfällige Anträge sind uns bis spätestens den 4. März 1931 einzureichen.

Die Bücher liegen inzwischen in unseren Bureaux zur Einsicht auf.

Der Verwaltungsrat

(6614 Gl) 587

der Steinkohlen-Konsum-Gesellschaft Glarus.

Drahtseilbahngesellschaft Rheineck-Walzenhausen Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 13. März 1930, 16 Uhr, im Gasthaus zum Kreuz, in Rheineck

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1930.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Kontrollstelle. (4393 G) 589
4. Genehmigung des Anleiheens.

Die Eintrittskarten können bis 11. März beim Bureau in Walzenhausen bezogen werden.

Walzenhausen, den 25. Februar 1931.

Der Verwaltungsrat.